

Workflow Projektanerkennung FaMIs

1. Der Studiengang benennt eine Lehrperson als Beauftragte für die Abnahme der Prüfungsleistung „PRO Reflexion Transfer“.
2. Die Studierenden melden der betreffenden Lehrperson eine Praxisleistung im Umfang von 310 Arbeitsstunden (abgeleistet während des Studiums), die sie für eine solche Reflexion für geeignet halten. Eine Bestätigung des Arbeitgebers ist nur im Zweifelsfall erforderlich.
3. Die Studierenden vereinbaren mit der Lehrperson ein genaues Thema der Reflexion. Inhaltlich sollte die Reflexion über eine reine Darstellung der Tätigkeit hinausgehen, sondern reflektieren, inwieweit die im bisherigen Studium erlangten Kenntnisse für die Arbeitsaufgabe von Nutzen waren. Umfang: ca. 10 Manuskriptseiten.
4. Die Reflexion wird durch die Lehrperson bewertet. Die Note wird formlos an den Prüfungs-Service gemeldet.